

**Staatskanzlei**

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70

Telefax 032 627 21 26

[www.so.ch](http://www.so.ch)

## **Medienmitteilung**

### **Interessante Funde in Oensingen: Frühmittelalter-Gräber und Römervilla**

**Solothurn, 11. August 2017 – Bei der laufenden Ausgrabung im Dorfkern von Oensingen sind neben den fast zweitausend Jahre alten Überresten einer römischen Villa auch Gräber aus dem Frühmittelalter zum Vorschein gekommen. Am Sonntag, 20. August 2017 orientieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonsarchäologie vor Ort über die Entdeckungen.**

Was ältere Fundmeldungen von Skeletten bereits vermuten liessen, bestätigte die aktuelle Untersuchung: Im Areal der einstigen Römervilla befand sich im 7. Jahrhundert n. Chr. ein Friedhof. Bisher wurden rund zehn Gräber entdeckt. Die Verstorbenen – Männer, Frauen, Jugendliche und Kleinkinder – ruhten auf dem Rücken mit dem Kopf im Westen und dem Blick gegen Osten.

Einige Gräber enthielten Beigaben: Im Grab einer Frau fand sich eine opulente Gürtelschnalle aus Eisen, während ein Mann mit seinem Kurzschwert bestattet worden ist. Diese beiden Fundstücke zeigen, dass Oensingen im Frühmittelalter in der Kontaktzone zweier Kulturkreise lag: Die Gürtelschnalle ist ein charakteristischer Bestandteil der Frauentracht der Romanen, die vor allem im Gebiet westlich von Oensingen beheimatet waren. Das Kurzschwert hingegen ist eine typische Beigabe der Alemannen, die ab dem 7. Jahrhundert vorwiegend östlich von Oensingen lebten.

### **Im Ostflügel der römischen Villa**

Nachdem im Winter 2016/17 bereits verschiedene Räumlichkeiten der römischen Villa entdeckt worden sind, u. a. ein Raum mit noch intakter Fussbodenheizung, kommt nun der Ostflügel des Gebäudes zum Vorschein. Hier befanden sich grosse Wohn- und Repräsentationsräume, die mit Mörtelböden und farbigen Wandmalereien ausgestattet waren. Neben den Gebäuderesten bringt die Ausgrabung verschiedene Kleinfunde wie Münzen oder Keramikscherben zum Vorschein. Die jüngsten Entdeckungen machen deutlich, dass sich die im 2. Jahrhundert erbaute Residenz des Villenbesitzers über ein 60 x 40 Meter grosses Areal erstreckte. Das Gebäude fiel wahrscheinlich im 3. Jahrhundert n. Chr. einem Brand zum Opfer.

Die durch verschiedene Bauprojekte ausgelösten Ausgrabungen dauern voraussichtlich noch bis November 2017.

#### **Tag der offenen Ausgrabung in Oensingen**

**Wann:** Sonntag, 20. August 2017; 13 bis 16 Uhr

**Wo:** Aegertenweg (Abzweiger Schloss-Strasse).

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

**Was:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonsarchäologie orientieren über den Stand der Ausgrabung und zeigen aktuelle Funde.